

Kategorien: [Klettergebiet](#) Bayerische Alpen Chiemgauer Alpen

## Zellerwand



### Großer Klettergarten bei Schleching

Das beliebteste und größte Sportklettergebiet im Achental liegt unmittelbar vor den Toren Schlechings. Direkt hinter dem [Campingplatz Zellersee](#) und dem kleinen Badesee erstreckt sich dieser mehrere Hundert Meter breite und teilweise 80 m hohe Felsriegel. Die schnelle Erreichbarkeit mit nur wenigen Minuten Zustieg, die südseitige Lage und die große Auswahl an leichteren bis mittelschweren Routen ziehen das Kletterpublikum sogar aus den Großräumen München und Salzburg hierher, entsprechend viel Betrieb herrscht dann an schönen Wochenenden. Die Felsqualität ist nur stellenweise wirklich gut, teilweise dafür aber recht brüchig. Zwischen den vielen lohnenden Kletterrouten trifft man daher immer wieder auf Wege, die weniger empfehlenswert sind. Aufgrund der vielen Begehungen sind inzwischen aber auch viele frühere Bröselrouten gut ausgeputzt. Trotzdem ist Vorsicht angesagt: Nicht jeder Griff oder Tritt bleibt hier dauerhaft an Ort und Stelle, was besonders als Warnung für das Bodenpersonal gilt.

### Anfahrt

Mit ÖPNV: Vom Bahnhof Übersee fährt der RVO-Bus Nr. 9509 etwa alle zwei Stunden über Schleching nach Reit im Winkl. Die Haltestelle befindet sich beim Gasthof Zellerwand in Richtung Mettenham.

Anfahrt mit PKW: Von der A8 über Marquartstein Richtung Schleching. Kurz vor Mettenham ist rechts der Campingplatz Zellersee, 50 m vor der Schranke ist links ein Parkplatz ausgewiesen.

### Zugang

Von der Bushaltestelle auf dem Wanderweg nach Norden, bzw. vom Parkplatz links durch den Campingplatz zu einem Forstweg. Diesem nach links zwei bis drei Minuten folgen. Noch bevor er aus dem Wald herausführt, zweigt rechts ein deutlicher Weg ab, hinauf zum rechten Teil. Etwas weniger deutlich ist unmittelbar links davon ein kleinerer Weg, der zu den Sektoren 1 bis 4 führt (Gehzeit je nach Sektor etwa 10 bis 15 Minuten).

### Routen

Die Zellerwand bietet rund 200 Routen in praktisch allen Schwierigkeitsgraden. Der Schwerpunkt der Routen liegt im 6. bis 9. Grad, aber auch eine größere Zahl an richtigen Anfängerrouten ist vorhanden. Die Routenlänge beträgt meist 15 bis 20 Metern, inzwischen gibt es aber auch eine ganze Reihe an richtig langen Routen über 30 Metern, so dass man durchaus seinen 70-Meter-Strick mitnehmen kann, für einige schwierige Routen ganz rechts ist sogar ein 80-Meter-Seil praktisch.

### Kletterführer



Der **Kletterführer Bayerische Alpen, Band 1** beschreibt die Kletterrouten an der Zellerwand ausführlich.

Wer einen Fehler entdeckt oder eine neue Route begangen oder eingebohrt hat, ein Projekt klettern konnte oder einen anderen Hinweis für den Autor oder die Leser des Buches hat, schickt mir am besten eine [E-Mail](#).

Updates, Berichtigungen, Ergänzungen - Stand Juni 2024

Seite 190/191:

Nr. 2: Salamandra Salamandra (die Route hat einen eigenen (verwachsenen) Zustieg links vom Flohupfer - insgesamt nicht lohnend!

Nr. 6a: Tobolt (6) neue Tour rechts von Nr. 6, führt hinauf aufs Band

Seite 194 - 197 (Schattenwand)

Nr. 1: Die Route heißt Masskruaghenkel-Pfeiler

Nr. 2a: Vom Umlenker gibts eine Verlängerung zum Umlenker von Nr. 4: Herren 7er (7+/8-), 20 m

Nr. 4: Der Kommentar muss heißen "In Verbindung mit Nr. 3 eine homogene Route"

Nr. 19: Platzhirsch (8+/9-), 25 m, führt zum Umlenker von Caracho

Nr. 21: Lehrbua (8+), 25 m

Seite 200/201 (Übungswandl):

Nr. 16a: rechts von Nr. 16 gibts eine neue Tour: Heimatliebe (6-), 15 m

Nr. 19: Die Route heißt TUC

Seite 202-207 (Sonnenwand):

Nr. 3a: Zwischen Freizeitspass und Botanischen Garten gibts noch einen weiteren Zustieg zum Dach: Dreckspatz (6+).

Nr. 4: Die ursprünglich Iron Eagle genannte Route wurde vom Stoffei wieder umbenannt und heißt jetzt Angry Bird

Nr. 43 ist ein offenes Projekt - der Name des Projekt-Eröffners ist leider falsch geschrieben. Der richtige Name lautet Hans Kurfer.

Ähnliche Beiträge

## Bayerische Alpen Band 1: Kletterführer Berchtesgaden bis Aschau



